



Landesjugendring Brandenburg e.V.
Breite Straße 7a, 14467 Potsdam
Tel: 0331-6207530, Fax: 0331-6207538,
Mail: juliaunddennis@ljr-brandenburg.de
Internet: www.juliaunddennis.de

Pressemitteilung

16.10.2007

Jugendverbände– Ansprechpartner in allen Lebenslagen



Jugendliche entdecken sich, ihren Körper und den gleich- oder gegengeschlechtlicher Partner und Partnerinnen oft viel früher als Eltern denken – und ihnen vielleicht lieb ist. Nicht zuletzt tragen auch die Medien dazu bei, dass Kinder und Jugendliche heute ihre Sexualität sehr viel früher entdecken als noch vor 30 Jahren. Schon Präpubertäre erleben aufreizende Szenen im Fernsehen oder können sich in jeder Illustrierten über die Vorlieben und Praktiken von Prominenten informieren.

Insbesondere im Bereich der Prävention vor Geschlechtskrankheiten und ungewollten Schwangerschaften ist frühzeitige sexuelle Aufklärung wichtig. Nicht zuletzt, da Brandenburg laut Ärztezeitung im Jahr 2005 im Bundesdurchschnitt der Schwangerschaftsabbrüche negativ hervorstach und gar 9 % der Abbrüche bei unter 18 Jährigen vorgenommen wurden. Dazu Henriette Labsch, Vorstandsmitglied des Landesjugendrings Brandenburg e.V.: „Die Jugendverbände in Brandenburg sehen ihre Aufgaben darin, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung unterstützend zu begleiten. Hierzu zählt natürlich auch die sexuelle Entwicklung. Teenagern fällt es sehr oft viel leichter über intime Dinge mit Freunden und Vertrauenspersonen aus der Gleichaltrigengruppe zu sprechen als mit ihren Eltern oder Lehrern.“

Labsch weiter: „Eine rechtzeitige Aufklärung erfüllt zwei wichtige Funktionen: Einerseits wird der Jugendliche über die Gefahren und Freuden einer frühen sexuellen Beziehung informiert. Andererseits erlebt er die von ihm gewählten Vertrauenspersonen als Partner, die offen über Sexualität sprechen und offensichtlich sexuelle Gefühle achten und verstehen. Sie werden damit im Notfall zu wichtigen Ansprechpartnern und können Hilfestellung bei entstehenden Problemen leisten.“

Eine kontinuierliche und ausreichende Finanzierung ist wichtige Grundlage für die Arbeit der Jugendverbände im Bereich sexueller Aufklärung und der Prävention von Geschlechtskrankheiten und ungewollten Schwangerschaften - deshalb fordert der Landesjugendring eine Aufstockung des Landesjugendplans auf 15,7 Mio €uro.

Mehr Informationen sowie die aktuellen Comics zur Kampagne als Download auf

www.juliaunddennis.de